



Stadt Ulm

ulm

Museum Ulm | Marktplatz 9 | D-89073 Ulm

# Naturwissen schafft Kunst

## 25.07.-08.09.17

Schüler\*innen treffen Künstler\*innen, Naturwissenschaft trifft Kunst, eine alte Turnhalle wird zum Atelier. Ergebnisse dieser besonderen Konstellationen haben nun im Museum Ulm ihren Raum gefunden.

Rotierende Zahnbürstenköpfe, in Schwingung versetzte Pendel, kreisende Malmaschinen und klingende Flaschen – aus einfachen Materialien entstehen dreidimensionale bewegliche und bewegte Objekte. Im Projekt „Naturwissen schafft Kunst“ konnten Schüler\*innen des Kepler-Gymnasiums ihr naturwissenschaftliches Wissen mit den Mitteln der Kunst erweitern. Begleitet wurden sie von den Ulmer Künstler\*innen Johannes Ender, Mark Klawikowski und Christine Söffing vom musischen Zentrum der Universität Ulm sowie der e.tage medien.bildung. Im Mittelpunkt stand interdisziplinäres Denken und Handeln, das durch die Verknüpfung von Kunst und Naturwissenschaft evoziert wurde. Die alte Turnhalle des Gymnasiums wurde dabei vom 05.05.-17.07.17 zu einem Labor. Durch die große Freiheit und Offenheit im Tun und Experimentieren entstanden hier visionäre Dinge, die im Rahmen des Klassenzimmers nicht möglich gewesen wären.

Ausgangspunkt waren die theoretischen Grundlagen der drei Module Bewegung, Lärm und Schall, Wasserrad und Wasserkraft, die im Unterricht des naturwissenschaftlichen und technischen Profils des Gymnasiums bereits erarbeitet wurden. Die erworbenen Inhalte und Kenntnisse wurden mit dem kreativen Potenzial der Schülerinnen und Schüler zusammengebracht, verknüpft und in künstlerischen Installationen materialisiert. Dabei stand der Prozess, in dem mit vielfältigen Ausdrucksformen der Kunst experimentiert wurde, im Mittelpunkt und führte zu einer ganzheitlichen Wahrnehmung der Materie. Die technischen Konstruktionen und kinetischen Skulpturen regen zum Staunen und visuellen Begreifen an.



e.tage medienbildung  
stadtjugendring ulm e.v.

Gefördert vom  
KINDER  
MEDIEN  
LAND  
Baden-Württemberg

kultur  
agenten }  
für kreative schulen  
baden-württemberg

»Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg« ist ein Projekt der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V., gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, die MUTIK gGmbH, die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator sowie die Städte Baden-Baden, Freiburg, Göppingen, Heidenheim, Heilbronn, Konstanz, Mannheim, Pforzheim, Schwäbisch Gmünd und Ulm.

Landesvereinigung  
Kulturelle Jugendbildung  
Baden-Württemberg e.V.

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

MUTIK

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

STIFTUNG  
MERCATOR

**Museum Ulm**  
Marktplatz 9 | D-89073 Ulm  
T : +49(0)731-161- 4330  
info.ulmer-museum@ulm.de

**Öffnungszeiten**  
Di - So : 11 - 17 Uhr  
Do : 11 - 20 Uhr  
www.museum.ulm.de